

**PROGRAMM**  
**2. Halbjahr**  
**2024**

[www.kulturforum-noerdlingen.de](http://www.kulturforum-noerdlingen.de)



Kulturforum Nördlingen



kulturforum\_noerdlingen

**Überblick – 2. Halbjahr 2024:**

**FR 20.09. 20 Uhr**  
**Kulturstadl**  
**Reimlingen**

*Freitag um 8*  
**Sven Faller&Bernd Lotzki**  
 Talk & Musik

**SO 10.11. 19 Uhr**  
**Kulturstadl**  
**Reimlingen**

*Hochschulkonzert*  
**Gitarrenklasse Würzburg**  
 Konzert der Meisterklasse

**SA 28.09. 20 Uhr**  
**Kulturstadl**  
**Reimlingen**

*Lateinamerikanischer*  
*Gypsy Jazz*  
**Antigua Quartett**  
 Trovador

**SA 16.11. 20 Uhr**  
**Kulturstadl**  
**Reimlingen**

*A capella*  
**Vocativ**  
 Ba-Rock trifft Bildungslücke

**SA 05.10. 20 Uhr**  
**Kulturstadl**  
**Reimlingen**

*Satire trifft Streichquartett*  
**Ladystrings**  
 Schöne Fremde

**SA 30.09. 20 Uhr**  
**Kulturstadl**  
**Reimlingen**

*4 Saxophone*  
**Sax Ventura**  
 Bach and Beyond

**SA 26.10. 20 Uhr**  
**Kulturstadl**  
**Reimlingen**

*Vibraphone trifft Gesang*  
**Stefanie Schlesinger &**  
**Wolfgang Lackerschmid**  
 vocal verve & vibraphone  
 virtuosity

**SA 14.12. 20 Uhr**  
**Kulturstadl**  
**Reimlingen**

*CD-Release*  
**Hofmarkmusik**  
 Bunteland

***KfN aktuell***

*Erleben Sie wieder regional bekannte Ensembles und international renommierte Künstler direkt vor Ort im Nördlinger Klösterle und der Alten Schranne oder hautnah auf unserer Kleinkunstabühne im Kulturstadl Reimlingen!*

> Kurzfristige Programmänderungen bitte der Tagespresse oder der KfN-Website entnehmen!

**Freitag, 20. September 2024, 20 Uhr**  
**Kulturstadl Reimlingen**

Karten: ❶ Preise: € 25.- / KfN-Mitgl.: € 20.-



*Freitag um 8*

**Sven Faller & Bernd Lotzki**

Talk & Musik

In der Reihe „Talk & Musik“ empfängt der Bassist und Autor Sven Faller Künstlerinnen und Künstler, die auf großen Bühnen zu Hause sind in einer intimen Atmosphäre zum gemeinsamen Musizieren und lockeren Talk. Spannende musikalische Begegnungen wechseln mit Gesprächen über ungewöhnliche Werdegänge, Musik, Heimat, Liebe und Humor.

Melodisch swingender Jazz ist große Leidenschaft von Bernd Lotzki. Der gefragte Pianist gilt als einer der führenden Interpreten des Harlem Stride Piano. Sven Faller will mit ihm auf eine musikalische Reise zwischen New Orleans, Chicago und New York gehen, bei der Ragtime, Blues und Swing, aber auch überraschende Arrangements von Klassikern wie „Für Elise“ Platz finden.

**Samstag, 28. September 2024, 20 Uhr**  
**Kulturstadl Reimlingen**

Karten: ❶ Preise: € 25.- / KfN-Mitgl.: € 20.-



*Lateinamerikanischer Gypsy Jazz*

**Antigua Quartett**

Trovador

Als Astronaut im Weltraum blickt man auf die Erde in ihrer Gesamtheit und territoriale Grenzen verschwinden – diesen Perspektivenwechsel thematisiert das Quartett auch in ihrer Musik. Über die Genre-grenzen hinweg kombiniert die Band Elemente des Gypsy Jazz mit lateinamerikanischer Musik und flechtet dabei gleich mehrere Sprachen mit ein. Die auf Deutsch, Portugiesisch, Englisch und Spanisch gesungenen Texte handeln von Wünschen, Träumen, Ängsten und Widersprüchlichkeiten – urmenschliche Themen, die zeitlos sind und Generations- und Ländergrenzen überwinden.

Dabei kreiert die Name um Elsa Johanna Mohr, die 2023 mit dem Neuen Deutschen Jazzpreis ausgezeichnet wurde, retro und hip zu gleich eine wohlige Vertrautheit und überrascht mit Spielwitz und kompositorischer Innovation.

**Samstag, 05. Oktober 2024, 20 Uhr**  
**Kulturstadl Reimlingen**

Karten: ❶ Preise: € 25.- / KfN-Mitgl.: € 20.-



*Satire trifft Streichquartett*

**Ladystrings**

Schöne Fremde

Zum 15-jährigen Jubiläum 2024 geht es gedanklich auf Reisen mit 'Schöne Fremde'. In Eichendorffs Gedicht denken wir in romantischer Tradition an "Fer-ne", an eine glückliche Zukunft, an die Sehnsucht, in Bewegung zu kommen und möglichen Zielen zuzustreben. Das bringt uns zu dem Thema Reisen, zu Aufbruch in die Fremde, der - positiv gedeutet - Abenteuerlust und Neugierde ausdrückt. Und so stellen wir uns die Fragen: Warum reisen wir überhaupt? Wie kommt es, dass in uns Menschen der Wunsch aufkommt, in Bewegung zu bleiben und die Welt zu bereisen? Und dieses Thema setzen die Ladystrings im Programm 'Schöne Fremde' als musikalischen roten Faden. Mit Werken von F. Mendelssohn, G. Turina, F. Hensel u.v.m. spüren die vier Musikerinnen den romantischen Gedanken Eichendorffs nach.

**Samstag, 26. Oktober 2024, 20 Uhr**  
**Kulturstadl Reimlingen**

Karten: ❶ Preise: € 25.- / KfN-Mitgl.: € 20.-



*Vibraphon trifft Gesang*

**Stefanie Schlesinger & Wolfgang Lackerschmid**  
vocal verve & vibraphone virtuosity

Wolfgang Lackerschmid, dessen Vibraphonspiel in seiner hochemotionalen wie technisch versierten Weise gleichermaßen fasziniert, hat in der Sängerin Stefanie Schlesinger eine ideale Duopartnerin gefunden.

Das Repertoire der beiden hat sich im Laufe der vielen Jahre ihrer Konzerte durch gemeinsame Vorlieben und Projekte beständig entwickelt, so dass nicht nur die Auswahl der Musik, sondern auch die Geschichten dahinter ihre Duokonzerte zu etwas ganz Besonderem machen. So stehen eigene Kompositionen, Songs aus dem „American Songbook“, Filmsongs oder jazzige Interpretationen klassischer Arien auf dem Programm.

**Sonntag, 10. November 2024, 19 Uhr**  
**Kulturstadl Reimlingen**

Karten: ❶ Preise: € 25.- / KfN-Mitgl.: € 20.-



*Hochschulkonzert*

**Gitarrenklasse Würzburg**  
Konzert der Meisterklasse

Weit über die Grenzen Ihrer Heimatstadt Würzburg hinaus hat sich die internationale Gitarrenklasse der Hochschule für Musik von Prof. Jürgen Ruck und Prof. Clemer Andreotti einen klangvollen Namen gemacht. Der Einladung des Kulturforums Nördlingen folgend werden die erfahrenen Gitarristinnen und Gitarristen im Reimlinger Kulturstadl Werke von Dowland bis Piazzolla zum Besten geben. Gitarre solo, Gitarrenduo, und kammermusikalische Werke mit Cembalo setzen interessante Klangakzente. Ein Ohrenschauspiel quer durch Raum und Zeit der Gitarrenliteratur für die Liebhaber der klassischen Gitarre.

**Samstag, 16. November 2024, 20 Uhr**  
**Kulturstadl Reimlingen**

Karten: ❶ Preise: € 25.- / KfN-Mitgl.: € 20.-



*A capella*  
**Vocativ**

Ba-Rock trifft Bildungslücke

Die vier Sänger Rüdiger Glufke, Oliver Günther, Martin Reuter und Sebastian Schreiber zeigen an diesem Abend von ihrer „Pro-Vocativen“ Seite.

Das Ensemble kommt einem Schwindel auf die Spur: Stars aus allen Bereichen der Musik, egal ob Klassik, Pop oder Rock kopieren hemmungslos den Altmeister Johann Sebastian Bach. Im Zentrum dieser Plagiatsaffäre steht ein bislang unbekanntes Werk Bachs – ein Elia-Oratorium.

Vocativ stellt sein Rezept zum Beheben der Bildungsmisere dar. Zentrales Hilfsmittel ist hier die Musik aller Stilrichtungen und Epochen, die mit Bildungsinhalten verknüpft werden. So wird der Satz des Pythagoras mit Rockmusik zum Kinderspiel. Schließen Sie Ihre Bildungslücken mit Provocativ. Leider auch mit Risiken und Nebenwirkungen.

**Samstag, 30. November 2024, 20 Uhr**  
**Kulturstadl Reimlingen**

Karten: ① Preise: € 25.- / KfN-Mitgl.: € 20.-



*4 Saxophone*  
**Sax Ventura**  
Bach and Beyond

Im aktuellen Programm verschwimmen die musikalischen Grenzen. Mit "Bach and Beyond" präsentiert Sax Ventura Werke für vier Saxophone mit Blick nach vorn und zurück: Bach besinnt sich auf seine frühe Beschäftigung mit italienischen Meistern. Edvard Grieg wirft einen romantischen Blick auf höfische Tanz- und Liedformen in klassischem Gewand. Der Jazzkomponist Gordon Goodwin lässt moderne Jazzstile in Form einer Suite zusammenfließen. Mit Alec Templeton und Alexej Igudesman schließt sich der Kreis: beide holen Bach zurück in ihre Zukunft, einmal als barocke Hommage im Jazzgewand, einmal wird Bachs Musik nach einer Dekonstruktion humor- und respektvoll neu zusammengesetzt.

**Samstag, 14. Dezember 2024, 20 Uhr**  
**Kulturstadl Reimlingen**

Karten: ① Preise: € 20.- / KfN-Mitgl.: € 15.-



*CD-Release*  
**Hofmarkmusik**  
Bunteland

Bei der Präsentation ihrer dritten CD nimmt uns die Hofmarkmusik mit auf eine musikalische Reise durch „Bunteland“. – Wo das liegt? Ganz einfach: zwischen Finnland und Schweden im Norden, Argentinien im Westen, Israel im Osten und Frankreich im Süden. Das musikalische und geografische Zentrum Buntelands befindet sich ziemlich genau in dem Dreieck, wo Schwaben, Franken und Oberbayern aufeinandertreffen.

Den Zuhörer erwartet dabei eine Vielzahl feuriger, fröhlicher und auch nachdenklicher Melodien vom heimischen Oettingen bis Buenos Aires.

„jedes Stück auf der Scheibe ist ein hörtouristisches Kleinod für sich – ob fröhlich oder ruhig“ (BR-Sendung Wirtshausmusikanten)